



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 19.03.2019 floatend Uhr | Katrin Achterfeld

Mieser Tag

Mieser Tag

Also, den heutigen Tag hätte man echt in die Tonne hauen können. Wozu bin ich heute Morgen eigentlich überhaupt aufgestanden?

Erst war mal wieder ewig Stau auf der A3, ich kam zu spät ins Büro und das erste Meeting hat natürlich schon ohne mich angefangen.

In der Mittagspause habe ich mir dann meine neue Bluse schön mit Tomatensoße vollgekleckert und durfte den Rest des Tages mit Soßenflecken durch die Gegend laufen. Super!

Und zu guter Letzt wollte ich eine wichtige E-Mail verschicken - aber weil ich so hektisch war, habe ich den falschen Empfängerkreis gewählt, sodass eine Menge Leute Infos erhalten haben, die sie eigentlich gar nicht bekommen dürften. Super peinlich!

An solchen Tagen würde ich am liebsten nach Hause fahren, mich ins Bett verkriechen und die Decke über den Kopf ziehen. Und erst wieder die Augen aufmachen, wenn der Tag wieder auf meiner Seite ist.

Ein besonders "schlauer" Freund meinte mir an solch einem Tag mal folgenden Rat geben zu müssen: "War der Tag nicht Dein Freund, dann war er Dein Lehrer."

Auch das noch! Den Spruch hat er bestimmt aus irgendeinem Kalender geklaut.

Tief durchatmen. Wobei...vielleicht ist ja doch was dran...ich kann jetzt noch ewig weiter rumlamentieren und mich beschweren, dass heute alle gegen mich waren: die anderen Autofahrer, die die A3 verstopfen, die Tomatensoße, die mich angesprungen hat, das E-Mail-Programm und generell sowieso das komplette Universum. Das würde meinen Ärger schön frisch und mich selbst weiterhin in der "Alle-sind-gegen-mich"-Spirale festhalten. Helfen wird es mir aber wohl nicht.

"Herr, schenke mir Gelassenheit!" möchte ich da lieber rufen. Vielleicht erhört er mich ja. In der Zwischenzeit stehe ich halt morgens ein paar Minuten früher auf und ziehe mir zum Mittagessen ein Lätzchen an. Upps, doch was gelernt...